

Hessen

In 4.262 KiTas (inkl. 164 Horte) betreuen 51.808 pädagogisch Tätige 48.581 Kinder unter 3 Jahren und 194.388 Kinder ab 3 Jahren.

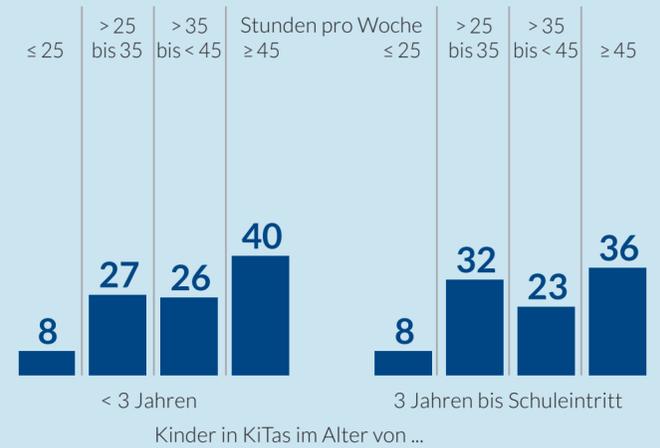
Bildungsbeteiligung

Anteil der Kinder in KiTas an allen Altersgleichen in %



Betreuungszeiten

Anteil der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in %

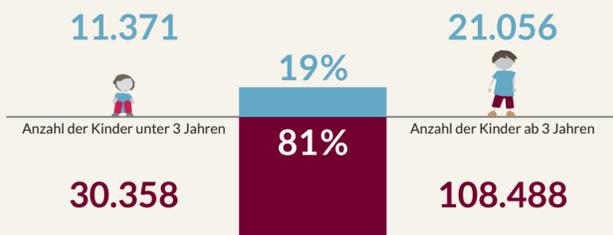


Genügend pädagogisches Personal

Kindgerechte Personalschlüssel

Anteil der Kinder in Gruppen* mit

- kindgerechten Personalschlüsseln
- nicht kindgerechten Personalschlüsseln



Wichtige Gradmesser für „gute“ KiTas

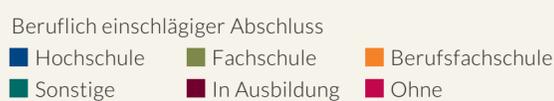
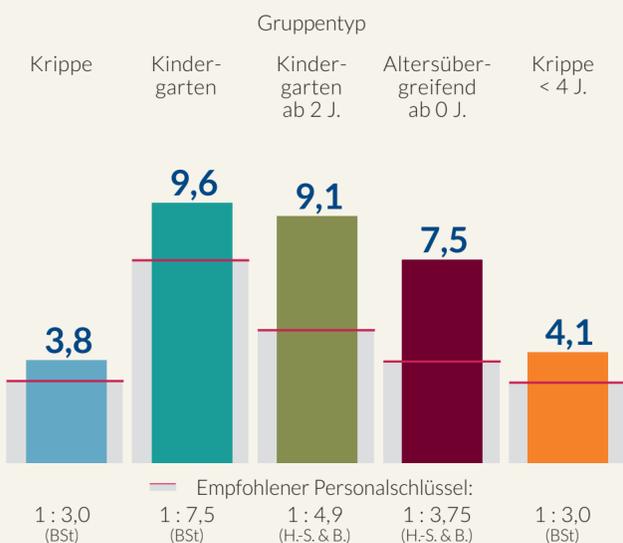


Für den Bildungsauftrag braucht es professionelle Rahmenbedingungen, um hohe Qualität pädagogischer Prozesse, positive Interaktionen und entwicklungsangemessene Aktivitäten für Kinder zu gewährleisten.

„Gut“ qualifizierte KiTa-Teams

Qualifikationsniveau

Pädagogisches Personal, ohne Horte
Anteil nach Art des Abschlusses in %

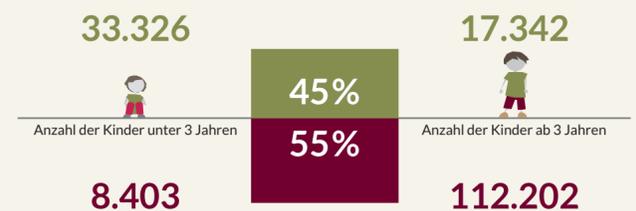


Kleine Kindergruppen

Kindgerechte Gruppengrößen

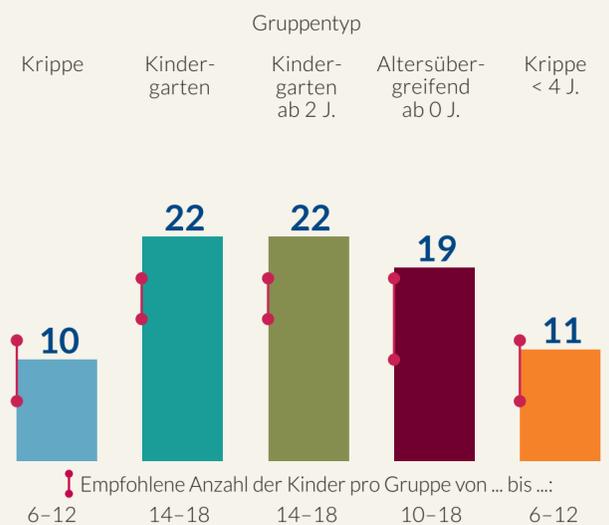
Anteil der Gruppen* mit

- kindgerechten Gruppengrößen
- nicht kindgerechten Gruppengrößen



Gruppengröße

Anzahl der Kinder pro Gruppe – Median



[Viernickel & Fuchs-Rechlin 2015]

[BSt = Bertelsmann Stiftung, H.-S. & B. = Haug-Schnabel & Bensel 2016]

Quellen: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme 2020, www.laendermonitor.de. | Haug-Schnabel, G., Bensel, J. (2016, 12. überarb. Aufl.) Kinder unter 3 – Bildung, Erziehung und Betreuung von Kleinstkindern. Kindergarten heute – wissen kompakt. Herder, Freiburg. | Viernickel, S.; Fuchs-Rechlin, K. (2015): Fachkraft-Kind-Relationen und Gruppengrößen in Kindertageseinrichtungen. Grundlagen, Analysen, Berechnungsmodell, in: Viernickel, S.; Fuchs-Rechlin, K.; Strehmel, P.; Preissing, C.; Bensel, J.; Haug-Schnabel, G.: Qualität für alle. Wissenschaftlich begründete Standards für die Kindertagesbetreuung. Freiburg, S. 11–130. *Es werden nur die Gruppen in KiTas analysiert, die laut Angaben in der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik mit einer Gruppenstruktur arbeiten. Gruppen, in denen Kinder mit einer (drohenden) Behinderung betreut werden, werden in der Berechnung nicht berücksichtigt. Daher kann es zu Abweichungen zur Gesamtanzahl aller betreuten Kinder in KiTas kommen. Foto: Frank Springer